

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 18.02.2015						
Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Analyse zur Fortführung der IGA Rostock 2003 GmbH							
Beratungsfolge: <table><tr><td>Datum</td><td>Gremium</td><td>Zuständigkeit</td></tr><tr><td>25.02.2015</td><td>Bürgerschaft</td><td>Entscheidung</td></tr></table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	25.02.2015	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
25.02.2015	Bürgerschaft	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag ist um zwei weitere Punkte zu ergänzen:

1. Der Weidendom ist in seiner jetzigen Form zu erhalten. Unterhaltung, Pflege und Schutz sind dazu mindestens im Umfang des Wirtschaftsplanes 2015 im Haushalt des übernehmenden Amtes zu sichern.
2. Umweltbildung für Kindergruppen und Schulklassen auf dem IGA-Gelände ist als fester Bestandteil der zukünftigen Parkbewirtschaftung unter Einbeziehung der vorhandene Raumkapazitäten zu erhalten bzw. ggf. zu entwickeln. Die dazu notwendigen personellen Voraussetzungen (bestehende Personalstellenanteile + Budget für Honorarkräfte) sowie die notwendigen Sachkosten sind mindestens in dem 2015 geplanten Umfang fortzuschreiben.

Die Zuordnung sollte aus funktionalen Gründen zum Amt für Stadtgrün erfolgen.

Räumlichkeiten und Flächen für die Umweltbildung sind u.a. im Hallenhaus auf dem IGA-Gelände weiterhin kostenlos bereit zu stellen.

Sachverhalt

Der Weidendom wird durch den Freundeskreis Weidendom e.V. konfessionsübergreifend genutzt. Er ist mit seiner Länge von 15 m eines der größten „lebenden“ Bauwerke der Welt und sollte auf Grund seiner Einmaligkeit und des besonderen Charakters erhalten bleiben.

Die IGA ist einer der wenigen Standorte, an denen in Rostock von städtischer Seite Umweltbildung angeboten wird, nachdem das UBZ – Umweltberatungszentrum in der Öko-Villa geschlossen wurde.

Daher ist es dringend erforderlich, das Umweltbildungsangebot der IGA GmbH weiterzuführen.

Eine Zuordnung der Stelle zum Amt für Stadtgrün bietet sich an, um unkompliziert Flächen der IGA nutzen und u.a. mit dem Sachgebiet Naturschutz kooperieren zu können.

Das Hallenhaus am Nordeingang des IGA-Parks ist u.a. mit der Zweckbindung Umweltbildung gefördert worden.

:

Simone Briese-Finke
Fraktionsvorsitzende